

IHK-Information

Finanzierungsbedingungen der Ostthüringer Unternehmen

Ergebnisse der Umfrage der IHK Ostthüringen Frühsommer 2011

Die IHK Ostthüringen zu Gera dankt allen Unternehmen, die sich an dieser Umfrage beteiligt haben.

Inhalt

1.	Informationen zur Umfrage	2
2.	Finanzierungssituation in der Ostthüringer Wirtschaft entspannter	2
2.1.	Finanzierungssituation in ausgewählten Branchen	3
2.2.	Art der Verschlechterung von Finanzierungsbedingungen/-motiven	5
3.	Anhang (Tabellen)	6

Redaktionsschluss: August 2011

Hinweis:

Diese Information soll nur erste Hinweise geben und erhebt daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Obwohl mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, kann eine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet und zusammengestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts sowie für zwischenzeitliche Änderungen übernimmt die IHK Ostthüringen zu Gera keine Gewähr.

Weitere IHK-Informationen zu Finanzierungsmöglichkeiten, Förderungen und Zuschüssen finden Sie in der September-Ausgabe der IHK Zeitschrift unter www.gera.ihk.de.

Finanzierungsbedingungen der Ostthüringer Unternehmen

Ergebnisse der Umfrage der IHK Ostthüringen Fröhsommer 2011

1. Informationen zur Umfrage

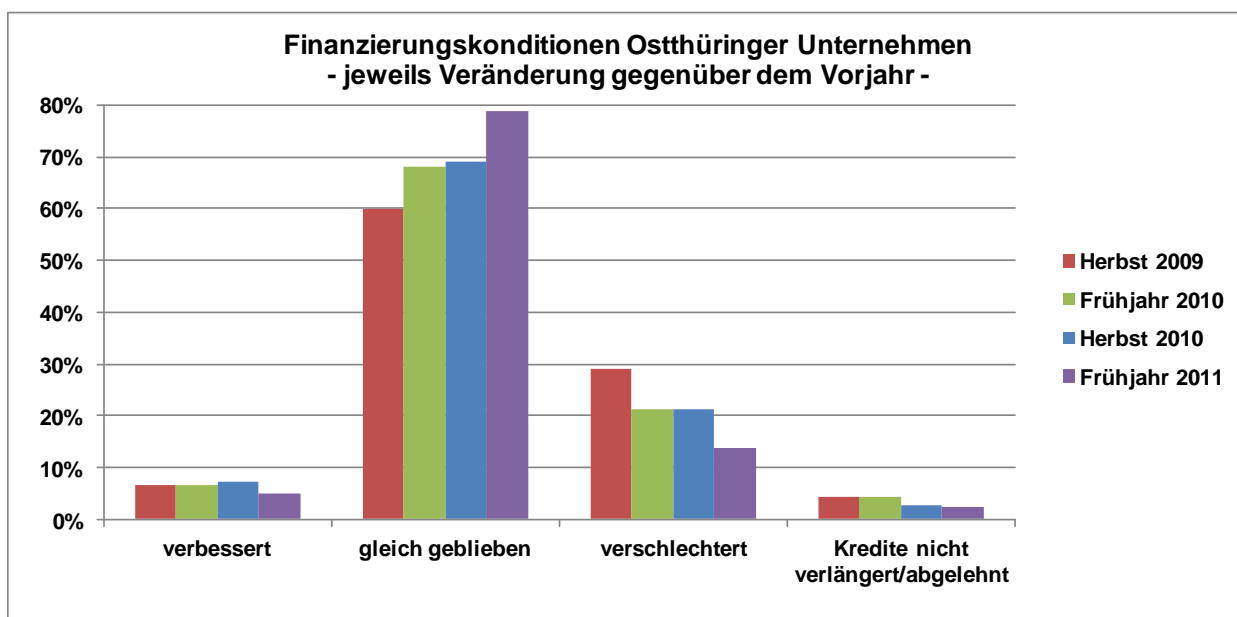
Die Umfrage zu den Finanzierungsbedingungen im Fröhsommer 2011 ist Teil der Konjunkturumfrage der IHK Ostthüringen zu Gera. Diese Umfrage zur Finanzierungssituation wird seit dem Jahresbeginn 2009 regelmäßig durchgeführt.

An der Konjunkturumfrage im Fröhsommer 2011 nahmen 418 Unternehmen teil. 285 Unternehmen antworteten auf die Fragen zu den Finanzierungsbedingungen. Dies entspricht einem Anteil von 68 Prozent.

2. Finanzierungssituation in der Ostthüringer Wirtschaft entspannter

Insgesamt hat sich die Finanzierungslage der Ostthüringer Unternehmen nach der Wirtschafts- und Finanzkrise weiter entspannt. Bei fünf Prozent der Ostthüringer Unternehmen haben sich die Finanzierungsbedingungen gegenüber dem Fröhsommer des Vorjahres verbessert. 79 Prozent der Befragten berichten, dass sich die Finanzierungsbedingungen nicht verändert haben. Dies ist der höchste Wert seit Beginn der Untersuchung. Bei 14 Prozent fand eine Verschlechterung der Finanzierungslage statt. Drei Prozent der Unternehmen bekamen Kredite nicht genehmigt oder diese wurden nicht verlängert.

Im Vorjahresvergleich (Fröhsommer 2010) hat sich die Finanzierungssituation nochmals verbessert. Die Finanzierungslage hat sich stabilisiert. Die zuletzt positiven konjunkturellen Entwicklungen fördern die Investitionsbereitschaft der Unternehmen. Diese Situation sollte weiterhin durch Förderprogramme seitens der Politik gestärkt und unterstützt werden.



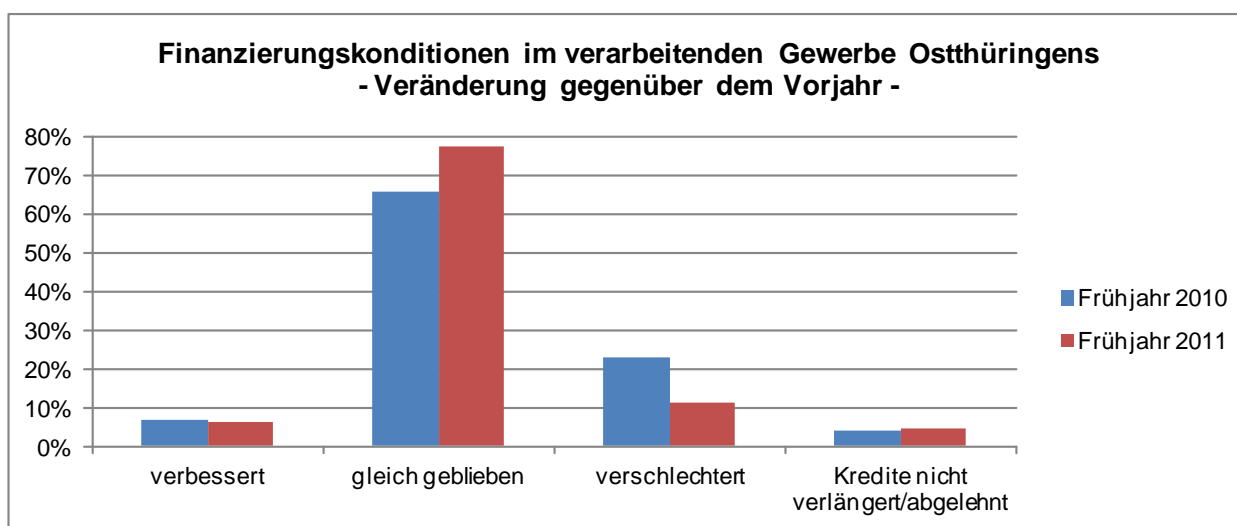
Finanzierungsbedingungen der Ostthüringer Unternehmen

Ergebnisse der Umfrage der IHK Ostthüringen Fröhsommer 2011

2.1. Finanzierungssituation in ausgewählten Branchen

Bei 77 Prozent der Unternehmen des **verarbeitenden Gewerbes** haben sich die Finanzierungsbedingungen gegenüber dem Vorjahreszeitraum nicht verändert. Sieben Prozent der Befragten berichten von einer verbesserten Situation; bei elf Prozent hat sich diese gegenüber dem Vorjahr verschlechtert. Abgelehnt oder nicht verlängert wurden Kredite bei fünf Prozent der Unternehmen.

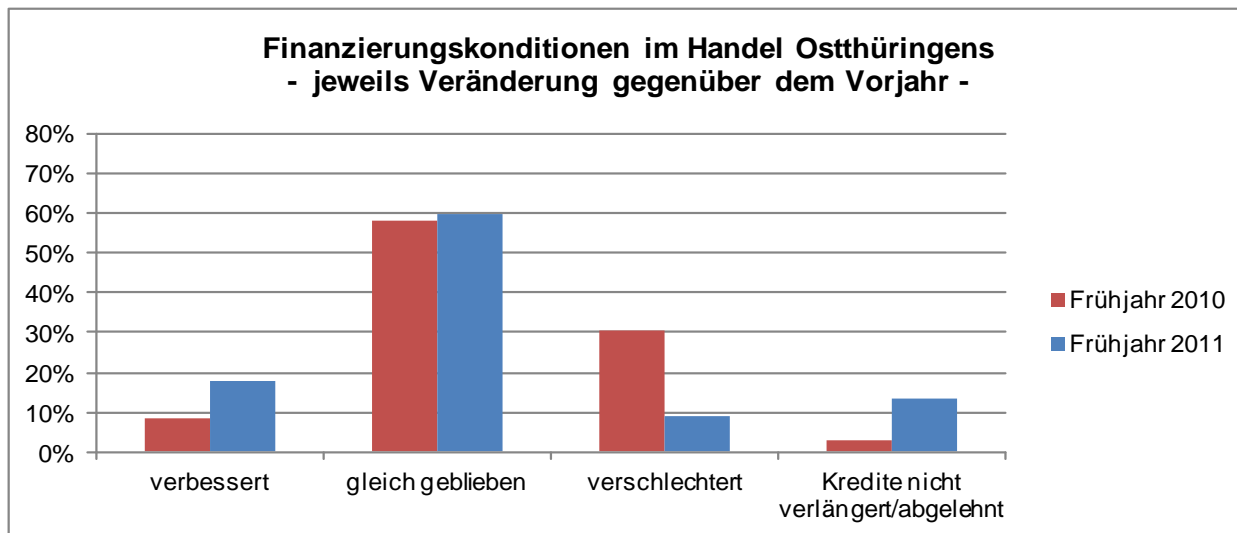
Damit hat sich die Finanzierungssituation der Unternehmen im verarbeitenden Gewerbe im Vergleich zum Fröhsjahr 2010 nur leicht verbessert.



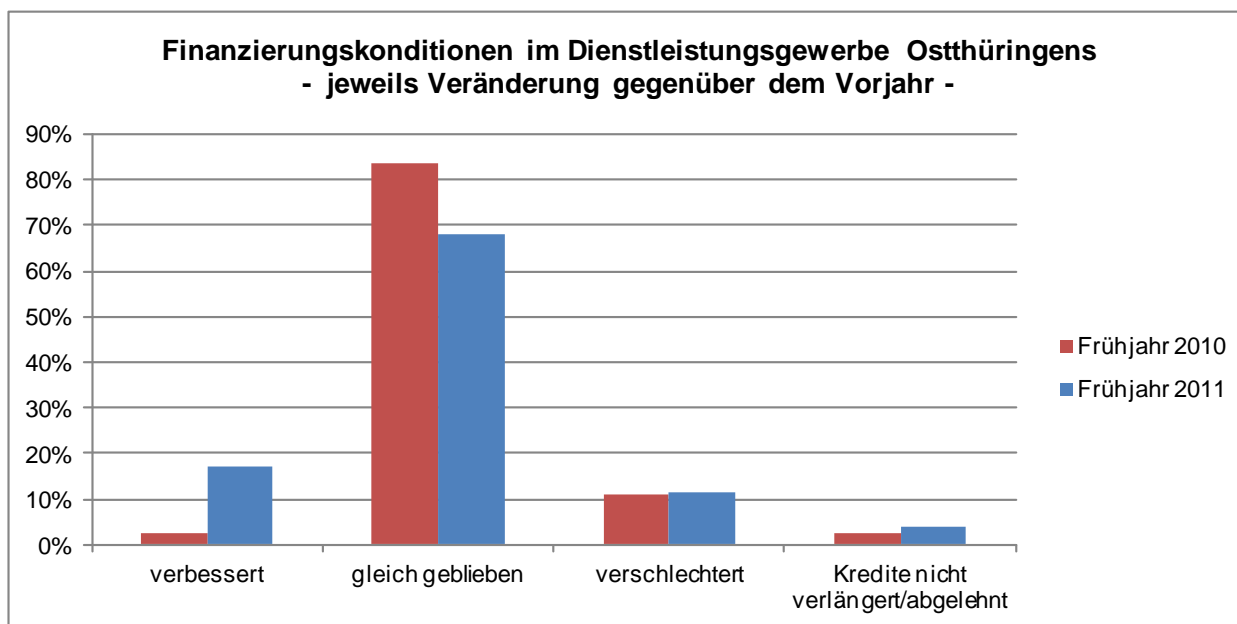
Am besten haben sich im Vorjahresvergleich die Finanzierungsbedingungen im Ostthüringer **Handel** entwickelt. 18 Prozent der Händler berichten von einer besseren Lage als im Vorjahreszeitraum. Dies ist der höchste Wert aller Branchen. Bei 60 Prozent gab es keine Veränderungen. Nur neun Prozent berichten von schlechteren Bedingungen – ein Rückgang um 22 Prozent zum Vorjahreszeitraum. Auffällig ist jedoch die Situation bei der Ablehnung bzw. bei der Verlängerung von Krediten der Ostthüringer Händler. 13 Prozent der befragten Händler gaben an, dass ihre Kredite nicht verlängert oder genehmigt wurden. Dies ist der branchenübergreifend höchste Wert und ein Anstieg um zehn Prozent im Vergleich zum Fröhsjahr 2010. Insgesamt hat sich der Saldo zwischen einer verbesserten Finanzierungslage und den verschlechterten Finanzierungsbedingungen sowie abgelehnten bzw. nicht genehmigten Krediten für den Ostthüringer Handel im Vergleich zum Fröhsjahr 2010 um 20 Prozentpunkte erhöht.

Finanzierungsbedingungen der Ostthüringer Unternehmen

Ergebnisse der Umfrage der IHK Ostthüringen Frühsommer 2011



Im Ostthüringer **Dienstleistungsgewerbe** haben sich die Finanzierungsbedingungen gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert (Saldowert 2010: -10,8 %; 2011: 1,9%). Bei elf Prozent der befragten Dienstleistungsunternehmen hat sich die Finanzierungslage verschlechtert. Immerhin 17 Prozent der Dienstleister berichten von besseren Finanzierungsbedingungen. Bei 68 Prozent hat sich im Vergleich zum Frühjahr 2010 nichts verändert. 3,8 Prozent der Unternehmer berichten von abgelehnten oder nicht verlängerten Krediten. Im Frühjahr 2010 war dies bei 2,7 Prozent der Fall. Insgesamt hat sich die Finanzierungslage der Ostthüringer Dienstleister weiter verbessert. Als einzige Branche weist das Dienstleistungsgewerbe einen positiven Saldo in den Finanzierungsbedingungen auf.



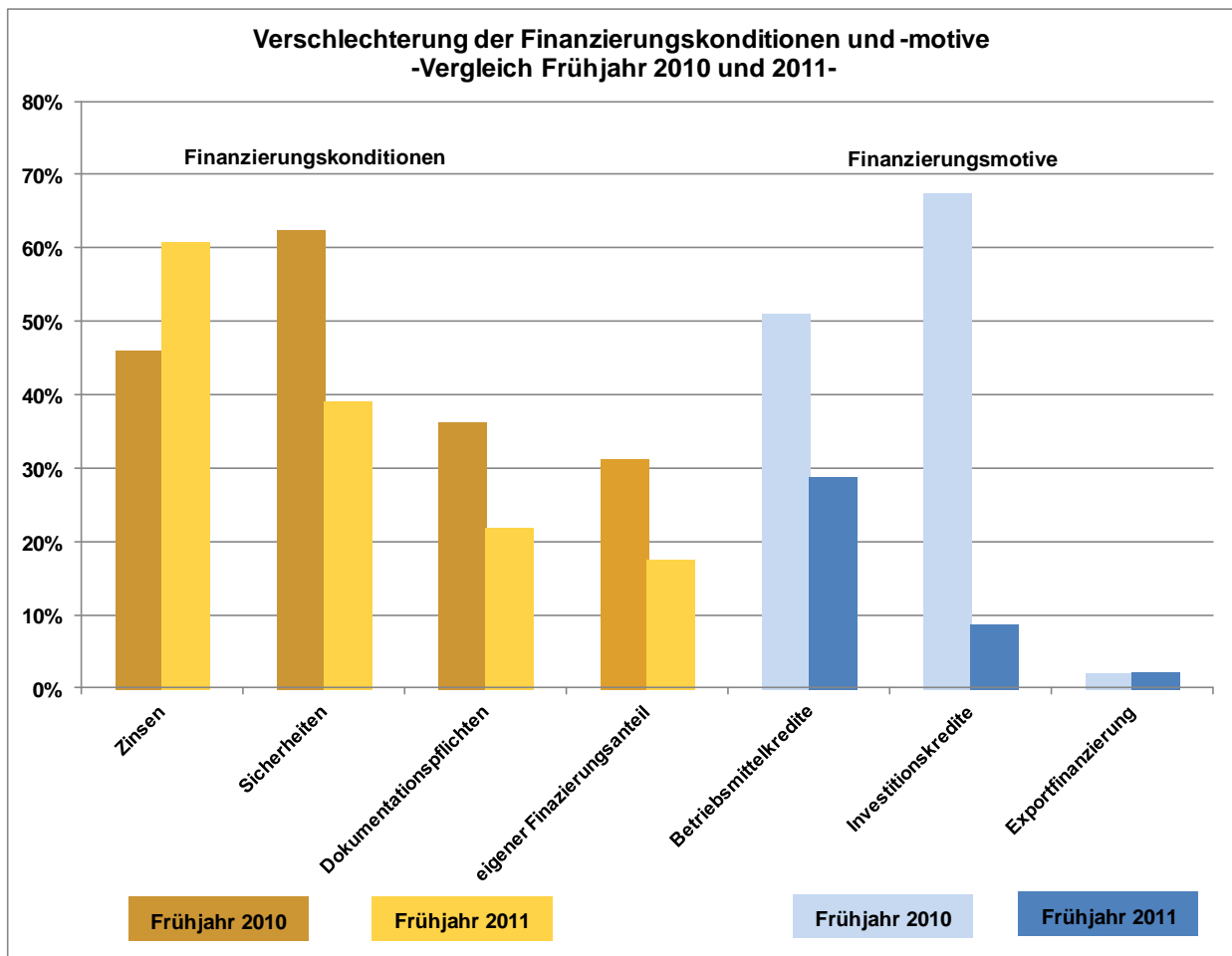
Finanzierungsbedingungen der Ostthüringer Unternehmen

Ergebnisse der Umfrage der IHK Ostthüringen Fröhsommer 2011

2.2. Art der Verschlechterung von Finanzierungsbedingungen/-motiven

Im Fröhjahr 2011 nennen 61 Prozent der Unternehmen die Zinsentwicklungen als größtes Hindernis bei der Kreditakquise. Die Höhe der zu stellenden Sicherheiten bemängeln 39 Prozent der Unternehmen. Das Rating der Banken zur Kreditvergabe ist neben den Sicherheiten insbesondere von der Eigenkapitalquote (eigener Finanzierungsanteil) der Unternehmen abhängig. Auch hier ist eine positive Entwicklung (17 Prozent) zu erkennen. Nur noch 22 Prozent der Ostthüringer Unternehmen berichten, dass sich die Dokumentationspflichten bei der Kreditakquise verschlechtert haben – ebenfalls ein deutlicher Rückgang.

Deutlich verbessert hat sich die Kreditvergabe für Investitionen und Betriebsmittel. Zurückzuführen ist dies nicht zuletzt darauf, dass mit der konjunkturellen Erholung die Investitionsneigungen gestiegen, aber die Risiken gleichzeitig kleiner geworden sind. Exportfinanzierungen spielen in Ostthüringen weiterhin eine untergeordnete Rolle.



Finanzierungsbedingungen der Ostthüringer Unternehmen

Ergebnisse der Umfrage der IHK Ostthüringen Fröhsommer 2011

3. Anhang (Tabellen)

Finanzierungssituation in der Ostthüringer Wirtschaft Fröhjahr 2011 (in Prozent)

Branche	verbessert	Gleich geblieben	verschlechtert	Kredite nicht verlängert/abgelehnt
Verarbeitendes Gewerbe	6,5	77,2	11,4	4,9
Handel	17,8	60,0	8,9	13,3
Dienstleistung	17,0	67,9	11,3	3,8
Tourismus	0,0	90,5	7,1	2,4
Verkehr	4,2	83,3	8,3	4,2
Bau	0,0	66,7	22,2	11,1
Gesamt	9,4	73,2	11,2	6,2

Finanzierungskonditionen/-motive in der Ostthüringer Wirtschaft Fröhjahr 2011 (in Prozent)

		Fröhjahr 2010	Fröhjahr 2011
Finanzierungs-konditionen	Sicherheiten	62,3	39,1
	Zinsen	45,9	60,9
	Dokumentationspflichten	36,1	21,7
	Eigener Finanzierungsanteil	31,1	17,4
Finanzierungs-motive	Investitionskredite	67,3	8,7
	Betriebsmittelkredite	51,0	28,7
	Exportfinanzierung	2,0	2,2